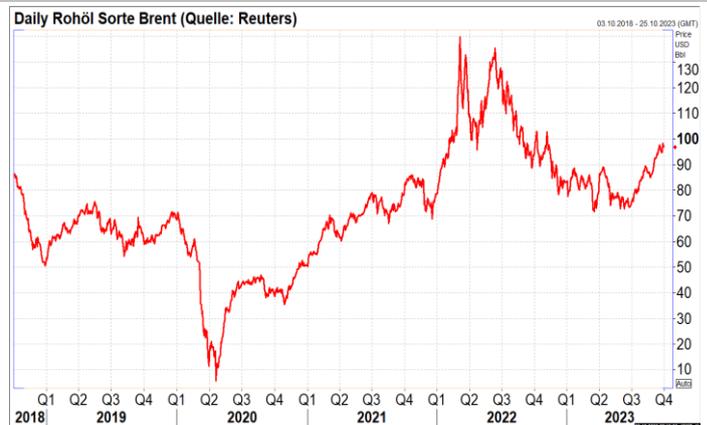


Marktüberblick am 02.10.2023

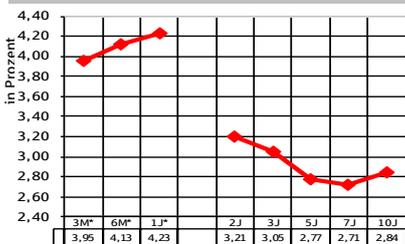
Stand: 9:02 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.386,58	+0,41 %	+10,51 %	Rendite 10J D *	2,84 %	-13 Bp	Dax-Future *	15.526,00
MDax *	26.075,11	+1,39 %	+3,81 %	Rendite 10J USA *	4,57 %	+0 Bp	S&P 500-Future	4338,50
SDax *	12.875,77	+2,01 %	+7,97 %	Rendite 10J UK *	4,44 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	14936,25
TecDax*	3.019,78	+0,97 %	+3,38 %	Rendite 10J CH *	1,09 %	-9 Bp	Bund-Future	128,19
EuroStoxx 50 *	4.174,66	+0,32 %	+10,04 %	Rendite 10J Jap. *	0,76 %	+1 Bp	VDax *	16,58
Stoxx Europe 50 *	3.919,86	+0,07 %	+7,34 %	Umlaufrendite *	2,92 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1841,75
EuroStoxx *	440,92	+0,50 %	+7,55 %	RexP *	428,86	+0,34 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	92,96
Dow Jones Ind. *	33.507,50	-0,47 %	+1,09 %	3-M-Euribor *	3,95 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0561
S&P 500 *	4.288,05	-0,27 %	+11,68 %	12-M-Euribor *	4,23 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8670
Nasdaq Composite *	13.219,32	+0,14 %	+26,30 %	Swap 2J *	3,81 %	-6 Bp	Euro/CHF	0,9672
Topix	2.314,44	-0,39 %	+22,82 %	Swap 5J *	3,41 %	-9 Bp	Euro/Yen	158,15
MSCI Far East (ex Japan) *	492,10	+1,04 %	-2,68 %	Swap 10J *	3,39 %	-7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,50
MSCI-World *	2.248,53	-0,15 %	+10,60 %	Swap 30J *	3,09 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 02. Okt (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Freitag hatte er 0,4 Prozent auf 15.386 Punkte gewonnen, im Monat September aber 3,9 Prozent eingebüßt. Am Montag werden die Einkaufsmanagerindizes für die Industrie in der Euro-Zone und USA veröffentlicht. Nach der am Wochenende abgelaufenen Frist zur Einigung blicken die Anleger zudem verstärkt auf den Stand im US-Haushaltsstreit. Die Börsen in China bleiben die Woche feiertagsbedingt geschlossen. Im Aufsichtsrat der Allianz, der am Montag tagt, geht es Insidern zufolge um Personalien. Im Vordergrund steht die erwartete vorzeitige Vertragsverlängerung von Vorstandschef Oliver Bäte.

Die Aussicht auf zunächst anhaltend hohe Zinsen der großen Notenbanken und die damit verbundenen Risiken für die Weltwirtschaft setzen den US-Börsen weiter zu. Die US-Indizes büßten am Freitag anfängliche Kursgewinne ein. Der Dow-Jones-Index schloss 0,5 Prozent tiefer auf 33.507 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte dagegen moderate 0,1 Prozent auf 13.219 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 4.288 Punkte ein. Neben den Zinssorgen zehrten die Immobilienkrise in China und ein drohender Regierungsstillstand in den USA im Budgetstreit an den Nerven der Anleger. Für Unterstützung sorgten die nach unten zeigenden Inflationstrends. In den USA lag der PCE-Kernindex, ein Inflationsmaß, das die US-Währungshüter besonders im Auge halten, im August mit 0,4 Prozent zum Vormonat niedriger als erwartet. Ohne die volatilen Lebensmittel- und Energiekomponenten stieg der Index zum Vormonat um 0,1 Prozent, erwartet worden war ein Anstieg von 0,2 Prozent. An den Anleihemärkten ging es bei den Renditen nach unten. Die zehnjährigen US-Treasuries wurden mit 4,567 Prozent nach 4,597 Prozent am Vortag verzinst. Der Renditerückgang half den zinsensitiven und wachstumsabhängigen Aktien großer Tech-Konzerne auf die Sprünge. Aktien von Apple, Microsoft, Tesla, Amazon.com und Nvidia stiegen um bis zu 1,6 Prozent. Die Stimmung im Sportartikelsektor hellten besser als erwartet ausgefallene Quartalszahlen von Nike auf. Die Aktien stiegen um fast sieben Prozent. Im ersten Quartal übertraf der weltgrößte Hersteller trotz eines leichten Gewinnrückgangs auf 1,45 (22/23: 1,47) Milliarden Dollar die Erwartungen der Analysten bei weitem. Der Umsatz des US-Konzerns stieg um zwei Prozent auf 12,9 Milliarden Dollar. Erleichtert waren die Experten aber vor allem, dass die Lagerbestände um zehn Prozent geschrumpft sind, ohne dass Nike noch hohe Rabatte geben musste.

Wirtschaftsdaten heute

JPN: Tankan, Dienstleistungsunternehmen u. große Industrieunternehmen (Q3)
 EWU: Arbeitslosenquote (Aug)
 USA: Bauausgaben (Aug), ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Sep)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

Börse in China bleibt aufgrund des Nationalfeiertags die ganze Woche geschlossen

Börsenfeiertag in Hongkong

Prozessbeginn gegen Sam Bankman-Fried, Gründer der insolventen Kryptobörse FTX

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.